

J.-C. Carel, Z. Hochberg

Yearbook of Pediatric Endocrinology 2006

Endorsed by the European Society for Pediatric Endocrinology

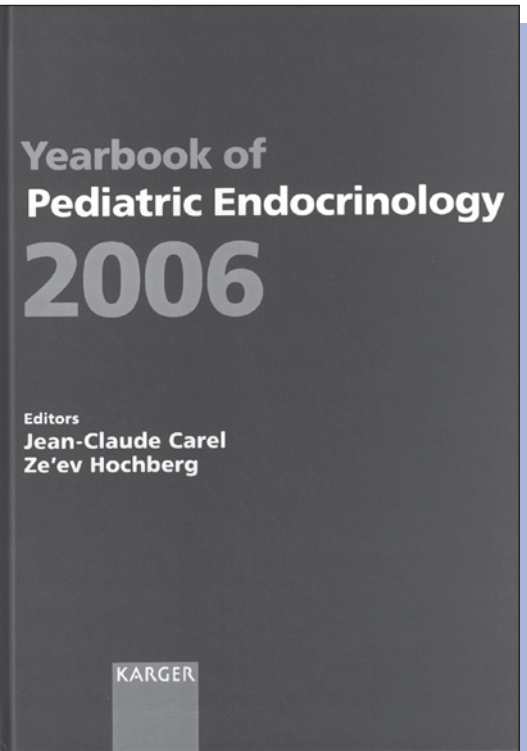
Karger 2006. 224 p. Fr. 70.–, ISBN: 3-8055-8110-6

Christa E. Flück, Bern

zur Fortbildung in allgemeiner Pädiatrischer Endokrinologie ist dieses Buch aber sicher nicht das richtige.

Korrespondenzadresse:

PD Dr. Christa E. Flück,
Pädiatrische Endokrinologie,
Universitäts-Kinderklinik
Freiburgstr. 15
3010 Bern
christa.flueck@insel.ch



auch Zusatzinformationen und verweisen auf weitere wichtige Arbeiten im Gebiet. Originalartikel aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung werden genauso berücksichtigt wie wichtige Reviewartikel, Consensus Arbeiten oder Therapierichtlinien.

Ich denke, dieser Band des «Yearbooks of Pediatric Endocrinology» ist wie seine Vorgänger ein sehr wertvolles Buch für Endokrinologen und endokrinologisch interessierte Ärzte/Ärztinnen mit guten Grundkenntnissen im Gebiet. Es liefert eine durch die Experten persönlich geprägte Auswahl an neuester Information aus dem gesamten Gebiet der (Pädiatrischen) Endokrinologie (Grundlagenforschung und Klinik). Der Fokus in jedem Kapitel liegt auf neu entdeckten Genmutationen im Zusammenhang mit endokrinen Krankheiten, neuen Hormonen, revidierten oder neu (wieder)entdeckten Konzepten, neuen Krankheitsmechanismen und Paradigmen. Das Buch ist sicher nicht geeignet als Nachschlagewerk oder als Übersicht für die Pädiatrische Endokrinologie. Die Kommentare der Experten sind sehr hilfreich, um die Relevanz der neu gewonnenen Information aus den Publikationen einzuschätzen. Sie entsprechen eigentlich kleinen Reviews. Jedes Kapitel verfügt zusätzlich über eine kurze Referenzliste, welche die wichtigsten im Zusammenhang stehenden Publikationen aus der Vergangenheit angibt. Das Buch ist in englischer Sprache geschrieben.

Der dritte Band des Jahrbuchs der Pädiatrischen Endokrinologie kommentiert die wichtigste Literatur zwischen Juni 2005 und April 2006. Das Buch umfasst folgende Kapitel: Hypophyse, Schilddrüse, Wachstum und Wachstumsfaktoren, Wachstumsfuge und Zellwachstum, Knochen und Mineralisation, Systembiologie, Reproduktive Endokrinologie, Nebennieren, Populations- und Pharmakogenetik, Typ 1 Diabetes, Adipositas und Gewichtsregulation, Insulinresistenz – metabolisches Syndrom – Typ 2 Diabetes, Das Jahr in Wissenschaft und Medizin und Wahl des Editors. Die Kapitel wurden von namhaften Spezialisten im jeweiligen Gebiet zusammengestellt. Im Vergleich zum Vorjahr kam das Kapitel Systembiologie neu hinzu. Nach einem kurzen Vorwort werden einzelne Publikationen für den Leser zuerst zusammengefasst und anschliessend vom Spezialisten bezüglich ihrer Relevanz und Originalität beurteilt. Manche Reviewer geben bei ihren Kommentaren zu den Arbeiten

Als pädiatrische Endokrinologin bin ich von diesem Buch begeistert. Diese Sammlung der wichtigen Publikationen aus dem vergangenen Jahr macht es einfach, sich in den verschiedenen Gebieten der Pädiatrischen Endokrinologie fit zu halten oder sich wieder auf den neusten Stand zu bringen. Ich kann dieses Buch auch dem Allgemeinpädiater mit Spezialinteresse Endokrinologie empfehlen. Zur Auffrischung von Grundkenntnissen in Pädiatrischer Endokrinologie und